Weiteres erfolgreiches Jahr 2017 für die FCA Austria GmbH

*Die Gesamtzulassungen der PKW-Marken der FCA Austria GmbH sind 2017 um 12 Prozent auf 21.513 Fahrzeuge und einen Marktanteil von 6,1 Prozent gestiegen. Höchster Zuwachs bei Alfa Romeo mit 31,5 Prozent. Abarth mit einem beachtlichen Zuwachs von 23,4 Prozent. 9 Prozent Steigerung bei Fiat mit dem Fiat 500 weiterhin als unangefochtenem Marktführer im A-Segment. Auch Fiat Professional mit rund 25 Prozent Steigerung weiterhin auf Wachstumskurs.*

Wien, Jänner 2018

Der Erfolgslauf der Marken der Fiat Chrysler Automobiles Austria hat sich auch im Jahr 2017 weiter fortgesetzt. Mit 21.513 neu zugelassenen Fahrzeugen konnte FCA im PKW-Bereich einen Zuwachs von 11,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erzielen. Der Marktanteil wurde dabei auf 6,1 Prozent gesteigert.

Den größten Zuwachs konnte dabei die Marke Alfa Romeo erreichen. 2.591 Zulassungen und ein erreichter Marktanteil von 0,73 Prozent bedeuten einen Zuwachs von 31,5 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Meistverkauftes Modell dabei ist weiterhin die Alfa Romeo Giulia mit 845 zugelassenen Einheiten und einer damit einhergehenden Steigerung von 44 Prozent. Ebenfalls sehr erfreulich hat sich auch der erste SUV der Marke, der Stelvio entwickelt, von dem in nur einem halben Jahr bereits knapp 800 Fahrzeuge zugelassen werden konnten. Aber auch die Giulietta konnte mit 775 Zulassungen zum Erfolg der Marke beitragen. Sehr beachtlich präsentierte sich auch der Super-Sportwagen Alfa Romeo 4C, von dem in Österreich 40 Stück zugelassen werden konnten.

Ebenfalls sehr erfreulich entwickelte sich die Marke Abarth im Jahr 2017. Die Marke mit dem Skorpion im Wappen konnte mit rund 500 Fahrzeugen eine Steigerung von 23,4 Prozent erreichen. Dafür wurden neben 420 kleinen Supersportler der Serien 595 und 695 auch über 80 Abarth 124 spider auf die Straße gebracht.

Auch die Marke Fiat erreichte mit 15.009 zugelassenen Fahrzeugen und einem Marktanteil von 4,25 Prozent einen beachtlichen Zuwachs von 9 Prozent. Dabei konnten die Modelle Fiat 500 und Fiat Panda mit insgesamt über 7.000 Fahrzeugen wiederum ihre Spitzenpositionen im A-Segment behaupten. Äußerst erfreulich entwickelte sich auch im vergangenen Jahr die Familie des Fiat Tipo, die mit den drei Karosserievarianten bereits knapp 3.600 Zulassungen erreichen konnte. Auch die sehr beliebte Fiat 500 Familie mit den Modellen 500, 500X und 500L konnte 2017 über 7.068 neue Käuferinnen und Käufer überzeugen.

Mit 3.407 Fahrzeugen konnte die Marke Jeep das Ergebnis des Vorjahres um 10,6 Prozent übertreffen und einen Marktanteil von knapp 1 Prozent erreichen. Damit konnte Jeep im Jahr 2017 das beste Ergebnis seit Bestehen der Marke in Österreich feiern.

Hauptverantwortlich für diesen Erfolg ist weiterhin der Jeep Renegade mit über 1.850 Einheiten, womit er sich im volumenstarken Segment der kleinen SUV sehr gut etabliert hat. Auch vom neuen Jeep Compass konnten bereits seit Jahresmitte über 700 Fahrzeuge abgesetzt werden.

Im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge konnte Fiat Professional mit einer Steigerung von rund 25 Prozent auf über 6.100 Einheiten auch im Jahr 2017 den Wachstumskurs fortsetzen und festigte mit einem Marktanteil von knapp 12 Prozent seine dritte Position unter den Nutzfahrzeuganbietern.

Hauptverantwortlich für den Erfolg waren wiederum der Ducato, der die Zulassungen um über 5 Prozent auf knapp 3.000 Fahrzeuge steigern konnte sowie der Doblò Cargo, der mit 1.700 zugelassenen Fahrzeugen ganz klar den zweiten Platz in seinem Segment belegt. Auch der Fiat Professional Talento konnte 850 Interessenten überzeugen, während der erste Pick-Up der Marke, der Fullback, bereits 350 Kunden gewinnen konnte.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Fiat Presse im Web: [www.fiatpress.at](http://www.fiatpress.at)